

Nr. 8/ 20.März 2016, Köln

## **h+h cologne: der ‚place-to-be‘ für internationale Top-Entscheider**

**Rund 14.800 Besucher aus 68 Ländern auf der internationalen Fachmesse für Handarbeit und Hobby – Internationalität seitens der Aussteller und Besucher erneut deutlich gestiegen – Fachbesucher loben hochkarätiges Eventprogramm**

**Für große Zufriedenheit bei Ausstellern und Besuchern sowie gefüllte Auftragsbücher sorgte die h+h cologne 2016, die am Sonntag, 20. März 2016, zu Ende ging. Rund 14.800 Fachbesucher aus 68 Ländern nutzten die Messe, um sich über aktuelle Trends zu informieren und kräftig zu ordern. Mit einem Auslandsanteil von 70 Prozent auf Ausstellerseite und 37 Prozent aufseiten der Fachbesucher bestätigte die internationale Fachmesse für Handarbeit & Hobby zudem eindrucksvoll ihre Rolle als weltweit wichtigste Handelsplattform der Branche.**

Ausdrücklich hervorgehoben wurde von den ausstellenden Unternehmen die hohe Entscheidungskompetenz und Internationalität der Besucher. Koelnmesse Geschäftsführerin Katharina C. Hamma: „Die h+h cologne befindet sich in einer hervorragenden Position. Sie ist international so gut aufgestellt, dass sie als wichtigste Orderplattform für die Branche aus keinem Terminkalender wegzudenken ist. Die h+h cologne ist schlichtweg der ‚place to be‘ für die internationalen Top-Entscheider.“ Mit einem Ausstellerplus von 5 Prozent und insgesamt 399 Ausstellern aus 43 Nationen – darunter 87 Neuaussteller – war die h+h cologne 2016 restlos ausgebucht. Mit diesem bemerkenswerten Ergebnis konnte sie sich zum wiederholten Mal in Folge steigern und die Zahl der ausstellenden Unternehmen von 2009 bis 2016 nahezu verdoppeln.

### **Selbermachen ist Lebensphilosophie – Marktvolumen liegt bei 1,28 Mrd. Euro**

Selbermachen ist inzwischen längst weit mehr als ein Hobby – es ist eine Lebensphilosophie, die immer mehr Menschen in ihren Bann zieht. Laut der DIY-Trendanalyse des Zukunftsinstituts hat sich „Selfmade“ zu einem Statussymbol entwickelt, das für ein neues Luxusverständnis steht – jenseits von rein materiellem Reichtum. Dieser Wertewandel lässt sich auch an den Marktzahlen der Handarbeitsbranche ablesen, die der Verband Initiative Handarbeit anlässlich der h+h cologne in Köln bekannt gab. Der Gesamtmarkt für Handarbeitsbedarf in Deutschland wird 2015 mit 1,28 Milliarden Euro beziffert, gemessen an



Internationale Fachmesse  
für Handarbeit & Hobby  
18.03.–20.03.2016

[www.hh-cologne.de](http://www.hh-cologne.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

Michael Steiner

Telefon

+49 221 821-3094

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

[m.steiner@koelnmesse.de](mailto:m.steiner@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Postfach 21 07 60  
50532 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-0  
Telefax +49 221 821-2574  
[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)  
[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)

Geschäftsführung:

Gerald Böse (Vorsitzender)

Katharina C. Hamma

Herbert Marner

Vorsitzende des Aufsichtsrats

Oberbürgermeisterin

Henriette Reker

Sitz der Gesellschaft und  
Gerichtsstand: Köln  
Amtsgericht Köln, HRB 952

Initiative<sup>e.V.</sup>  
Handarbeit

Endverbraucherpreisen. Das Marktvolumen wird damit erneut auf einem hohen Niveau bestätigt und entspricht annähernd dem des Vorjahres (2014: 1,30 Milliarden). Heute stricken, häkeln oder nähen mehr als 18,6 Millionen Menschen in ihrer Freizeit regelmäßig, so die Verbrauchs- und Medienanalyse (VuMA) 2016. Das sind 1,6 Millionen mehr als noch 2013. Dabei hat aktuell Nähen das Stricken quer durch alle Zielgruppen als Trendthema überholt. Im Bereich Stoffe gab es einen Zuwachs um 6 Prozent auf 475 Millionen Euro (2014: 450 Millionen Euro).

Seite  
2/3

Die Aussichten sind dank des anhaltenden Selbermachen-Trends entsprechend positiv, hieß es auf der international wichtigsten Fachmesse. Genau das bestätigt auch Hedi Ehlen, Vorsitzende des Messeausschusses der Initiative Handarbeit e.V. in ihrem Fazit zur h+h cologne 2016: „Für die Zukunft ist es deshalb entscheidend, kontinuierlich neue Impulse zu setzen, um das Wachstum des Gesamtmarktes anzutreiben. Dazu gehört es, den Handel weiterhin bei der Professionalisierung zu unterstützen und mit innovativen Produkten und Konzepten den veränderten Ansprüchen von DIY-Konsumenten zu begegnen.“ Genau dieser Ansatz sei bereits von vielen Anbietern auf der h+h cologne 2016 umgesetzt und vom internationalen Fachhandel auch mit Begeisterung aufgenommen worden, so Ehlen weiter.

Die Dynamik des Marktes und die Tatsache, dass sich ‚Selbermachen‘ vom Trend zum Lifestyle entwickelt hat, führt dazu, dass verstärkt neue, junge Unternehmen den Markt beleben. Das spiegelte sich auch auf der Messe wider. So präsentierte sich erstmals eine Gruppe von Unternehmen den Besuchern, deren Auftritt durch das ‚Förderprogramm für junge und innovative Unternehmen‘ vom Bundeswirtschaftsministerium gefördert wurde. Insgesamt acht dieser jungen Start-Ups waren auf der h+h cologne 2016 vertreten.

### **Hochkarätiges Begleitprogramm voller kreativer Ideen**

Eine wichtige Säule des Erfolgs der h+h cologne war das facettenreiche Begleitprogramm mit großer Trendmodenschau, Workshops sowie Sonderschauen, die dem Fachhandel vielfältige kreative Anregungen für den Point of Sale boten. Vor allem die Bühne der Eventfläche "my lovely livingroom" – Besuchertreff und Networking-Plattform für Designer, Blogger und kreative Köpfe – war mit täglichen Trendwatches, Talksofa, Ausstellung und Workshops ein großer Anziehungspunkt für das Fachpublikum und wurden von diesem einhellig gelobt. An vielen Messeständen stand das Thema Nachhaltigkeit in diesem Jahr ganz besonders im Fokus. Diesem wachsenden und zukunftssträchtigen Markt widmete die h+h cologne eine eigene Sonderschau. Unter dem Titel „h+h cologne goes green!“ wurden u.a. ökologisch zertifizierte Produkte von rund 30 Ausstellern präsentiert.

Die nächste h+h cologne findet vom 31.03. – 02.04.2017 statt.

### **Die h+h cologne 2016 in Zahlen**

An der h+h cologne 2016 beteiligten sich 399 Unternehmen (2015: 379) aus 43 Ländern (2015: 43), davon 70 Prozent (2014: 68%) aus dem Ausland. Schätzungen für den letzten Messttag einbezogen, kamen zur h+h cologne 2016 rund 14.800 Fachbesucher (2015: 14 751) aus 68 Ländern (2015: 67), davon 37 Prozent (2015: 30%) aus dem Ausland.\*

\* Alle Zahlen sind nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Freiwilligen Kontrolle von Messe- und Seite Ausstellungszahlen (FKM) berechnet und unterliegen der Kontrolle durch einen Wirtschaftsprüfer ([www.fkm.de](http://www.fkm.de))

### **Anmerkung für die Redaktion:**

Fotomaterial der hh-cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter [www.hh-cologne.de](http://www.hh-cologne.de) im Bereich „Presse“.  
Presseinformationen finden Sie unter [www.hh-cologne.de/presseinformation](http://www.hh-cologne.de/presseinformation)  
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

### **Messename bei Facebook:**

<https://www.facebook.com/messename>

### **Ihr Kontakt bei Rückfragen:**

Michael Steiner  
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Deutschland  
Telefon +49 221 821-3094  
Telefax +49 221 821-3544  
E-Mail: [m.steiner@koelnmesse.de](mailto:m.steiner@koelnmesse.de)  
Internet: [www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)